Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3 M 75 ₰ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 M im Intell.-Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Comt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 ₰.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

№ 40. Danzig, den 18. Mai. 1892.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Bekanntmachung.

Zur Verhütung einer weiteren Verbreitung der Maul- und Klauenseuche wird auf Grund der § 18 und 20 des Reichsgesetzes, betreffend die Abwehr und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 23. Juni 1880 (R.-G.-Bl. S. 153) hiermit für die Kreise 1. Danzig-Höhe, 2. Danzig Niederung, 3. Marienburg, 4. Berent, 5. Pr. Stargard, 6. Stadtkreis Danzig, 7. Stadtkreis Elbing, 8. Landkreis Elbing angeordnet was folgt:

Das Treiben von Schweinen auf öffentlichen Wegen, zu Handels- und sonstigen Zwecken, mit Ausnahme des Weideganges, ist bis auf Weiteres verboten.

Rindvieh darf, abgesehen vom Weidegange, nur dann auf öffentlichen Wegen getrieben werden, wenn der Führer sich im Besitze eines von einem beamteten Thierarzt ausgestellten Zeugnisses befindet, in welchem bescheinigt ist, daß das Rindvieh bei der thierärztlichen Untersuchung nicht mit Erscheinungen der Maul- und Klauenseuche behaftet befunden worden ist. Außerdem kann Rindvieh zwecks sofortiger Abschlachtung getrieben werden, ohne daß es eines thierärztlichen Attestes bedarf, wenn die Polizeibehörde bescheinigt, daß das Treiben des Rindviehs zu obigem Zwecke stattfindet. Die ärztlichen Atteste haben nur eine Woche, die polizeilichen Bescheinigungen nur 3 Tage von dem Tage der Ausstellung ab Gültigkeit und sind auf Erfordern den Polizei-Organen vorzuzeigen.

Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafvorschriften des Reichsviehseuchengesetzes und § 328 des Reichsstrafgesetzbuchs.

Danzig, den 8. Mai 1892.

Der Regierungs-Präsident
gez. von Holwede

Die vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur öffentlichen Kenntniß und fordere die Ortsvorstände und die Ortspolizeibehörden auf, für die Beachtung der getroffenen Anordnungen zu sorgen und Uebertretungen derselben zur Bestrafung anzuzeigen.

Danzig, den 14. Mai 1892.

Der Landrath.

---

2. Der deutsche Verein für Knaben-Handarbeit hat eine Druckschrift „Der Ausbildungsgang für Landlehrer im Arbeitsunterricht" herausgegeben, auf welche ich hierdurch die Betheiligten aufmerksam mache.

Zugleich empfehle ich die anerkennenswerthen Bestrebungen des genannten Vereins zur Beachtung und ersuche, demselben möglichste Förderung und Unterstützung angedeihen zu lassen.

Danzig, den 13. Mai 1892.

Der Landrath.

---

3. Der Gärtner Friedrich Loth in Rexin ist als Amtsdiener und als polizeilicher Exekutivbeamter für den Amtsbezirk Saalau angenommen, von mir bestätigt und eidesstaatlich verpflichtet worden.

Danzig, den 14. Mai 1892.

Der Landrath.

Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich, darauf zu achten, daß die öffentlichen Wege nunmehr vorschriftsmäßig in Stand gesetzt werden.

Insbesondere sind die zur Wegebesserung Verpflichteten zur Planirung und Abrundung der Wege, Aufräumung der Seitengräben, Ergänzung der Baumpflanzungen und Herstellung der Wegweiser **schleunigst** anzuhalten und wollen sich die Herren Amtsvorsteher überzeugen, daß ihren Anordnungen auch wirklich Folge geleistet wird.

Da, wo eine Pflasterung besonders schwieriger, steiler oder naßgründiger Wegestrecken im öffentlichen Verkehrsinteresse den Herren Amtsvorstehern geboten erscheint, bitte ich die Herren Amtsvorsteher, auf die Wegeunterhaltungspflichtigen dahin einzuwirken, daß sie Anträge auf Bewilligung von Baubeihilfen, beim Kreisausschuß stellen, auch bitte ich, mir von solchen Wegestrecken eine kurze Mittheilung zugehen zu lassen.

Danzig, den 12. Mai 1892.

Der Landrath
als Vorsitzender des Kreis-Ausschusses.

---

5. **Bekanntmachung.**

Die diesjährige Grasnutzung auf dem Schießstandsgelände bei Heiligenbrunn soll öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden.

Termin hierzu Dienstag, den 24. Mai 1892, Vormittags 11 Uhr, im Geschäftslokale der Verwaltung Heiligegeistgasse 108 II, woselbst die Bedingungen einzusehen sind.

Danzig, den 13. Mai 1892.

Königliche Garnison-Verwaltung.

6. **Bekanntmachung.**

Am 12. April 1892, Vormittags, ist durch den von Schneidemühl kommenden Güterzug kurz vor Bahnhof **Dirschau** an dem Uebergange der Danzig—Dirschauer Chaussee ein unbekannter Mann überfahren und getödtet worden.

Dieser Mann, anscheinend einige 30 Jahre alt, war 1,75 Meter groß, schlank gebaut, hatte graublaue Augen, volles dunkelblondes Haupthaar und einen dunkelblonden, kurz gehaltenen Vollbart. Bekleidet war er mit einem Anzuge aus dunklem, von gelben Fäden quadratisch durchzogenem Kammgarnstoffe, grauen Unter-Beinkleidern, graubraunen Strümpfen, Schaftstiefeln, von denen der rechte geflickt, einem feinen Nachthemde, gezeichnet „S", Chemisett, Kragen, Stulpen mit Perlmutter-Knöpfen, dunkelgrauen Glacee-Handschuhen und einem schwarzen Hute mit gelbbräunlichem Futter aus der Fabrik von Upleger in Danzig. In den Taschen fanden sich ein weißes Taschentuch, gezeichnet „M. S. 2", ein leeres Portemonnaie, ein vergilbter Zettel, enthaltend die Notizen: „Polizei-Inspektor Witzko in Wartenburg" und „60 Hundegasse", und eine einfache Cigarren-Spitze.

Jeder, der über die Person des Verunglückten Auskunft zu geben vermag, wird aufgefordert, mir zu den Akten V. J. 340/92 Nachricht zukommen zu lassen.

Danzig, im Mai 1892.

Der Erste Staatsanwalt.

---

7. **Steckbrief.**

Gegen den unten beschriebenen Tischlergesellen Heinrich Camplair, zuletzt in Gr. Mixeln aufhaltsam, am 6. Dezember 1864 in Gr. Mixeln geboren, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Justiz-Gefängniß abzuliefern, und zu den Akten II J 255/92 Nachricht zu geben.

Allenstein, den 4. Mai 1892.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Beschreibung: Alter: 27 Jahre. Statur: mittel. Größe: 1,65 m. Haare: dunkelblond. Stirn: frei. Zähne: gut. Schnurrbart: falls vorhanden, blond. Augen: grau. Kinn: rund. Gesichtsfarbe: bleich.

---

8. Der Herr Minister der geistlichen pp. Angelegenheiten hat laut Erlasses vom 6. v. M. von einer Mittheilung des Herrn Ministers des Innern mit Freude Kenntniß genommen, daß die Volksschullehrer bei der am 1. Dezember 1890 stattgehabten allgemeinen Volkszählung sich in verschiedenen Bezirken dem Zählgeschäfte mit Rührigkeit und Arbeitsfreudigkeit unterzogen haben, und nimmt hieraus Anlaß, den Lehrern seine Anerkennung auszusprechen.

Danzig, den 7. Mai 1892.

Der Kreis-Schulinspector.
gez. Dr. Scharfe.

---

9. Der Dünger von ungefähr 205 Pferden ist vom 17. d. M. ab zu verpachten. Etwaige Bewerber wollen ihre Offerten, über die pro Pferd und Monat zu zahlende Pacht, bis zum 21. d. Mts., Abends 6 Uhr, dem unterzeichneten Truppentheil einreichen. Die bezüglichen Bedingungen liegen im diesseitigen Zahlmeister-Bureau (ehemalige Pionierkaserne) zur Einsicht aus.

Train-Bataillon No. 17.

10. In der Strafsache wider den Schmiedelehrling Ferdinand Kuschel aus Oberhütte, Krei Carthaus, früher in Grünfelde, Kreis Stuhm, zuletzt in Saalau, Kreis Danzig aufhaltsam welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, bitte um Mittheilung über den zeitigen Aufenthal des Genannten ich ergebenst.

Stuhm, im Mai 1892.

Der Amts-Anwalt.

Nichtamtlicher Theil.

11.

Kinderheilstätte
im Ostseebad Zoppot bei Danzig.

Eröffnung am 15. Juni 1892.

Pensionspreis 10 Mk, für Bemittelte 15 Mk pro Woche. Anmeldungen sind an der Vorstand z. H. San.-Rath Dr. Semon Danzig, zu richten.

---

12. **Enteneier hat abzugeben Dom. Artschau.**

---

13. Alle Diejenigen, welche dem früheren Meiereipächter

Friedr. Frenck in Rambeltsch

noch Geld schulden oder von demselben Sachen im Besitze haben, ersuche ich hierdurch, der schuldenden Betrag mir einzusenden event. mir Nachricht zukommen zu lassen.

Danzig, den 12. Mai 1892.

Der Concursverwalter.

Adolph Eick, Breitgasse 108.

---

14. Ein flott gehendes Bierverlags-Geschäft, Hauptstraße Danzigs, ist wegen Krankheit de Inhabers sofort zu verkaufen. Adressen unter **A 59** im Intelligenz-Ct. Danzig, Jopeng. 8, erb

---

15. **Ein ländliches Grundstück in Wittstock bei Oliva** ist Umstände halber billig zu ver kaufen; neues massives Wohnhaus mit Glasveranda, herrschaftlich eingerichtet, 6 Zimmer nebs Zubehör, mass. Stall, Obst- und Gemüsegarten, 13 Morgen Land, größtentheils Weizenboden sehr passend zur Gastwirthschaft. Das Gut wird hier parzellirt und kann noch Land zugekauf werden. Ferner eine Kathe mit 4 Wohnungen und Stall, 4 Morgen Land. Beide Grundstück liegen an der Chaussee und Forst Oliva. Näheres beim Besitzer **Hirt**.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.
Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Jopengasse 8.